

# **Berufliche Vorsorge**

**Stellwerk der Sozialen Sicherheit**

*Dr. iur. Hermann Walser  
zum 70. Geburtstag*

**Herausgegeben von**

**Thomas Gächter und Hans-Jakob Mosimann**

Unter Mitarbeit von Esther Amstutz



**DIKE**

---

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

XI

ESTHER AMSTUTZ / THOMAS GÄCHTER

*lic. iur., Wissenschaftliche Assistentin, Rechtswissenschaftliches Institut,  
Universität Zürich / Prof. Dr. iur., Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und  
Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich*

Zur Verselbständigung von Vorsorgeeinrichtungen  
öffentlich-rechtlicher Körperschaften

1

JÜRIG BRECHBÜHL

*lic. iur., Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV), Bern*

Mangelhafte Zweckerreichung bei patronalen Wohlfahrtsfonds

21

OLIVIER DEPREZ

*dipl. Math. ETH, Dr. ès sc. act., Experte für berufliche Vorsorge / Aktuar SAV,  
Deprez Experten AG, Zürich*

Die Abhandlungen von Carl Friedrich Gauss über die  
Professoren-Witwenkasse Göttingen

37

THOMAS GEISER

*Prof. Dr. iur., Lehrstuhl für Privat- und Handelsrecht, Universität St. Gallen*

Das Sozialversicherungsgericht als Scheidungsgericht

55

MARC M. HÜRZELER

*Ass.-Prof. Dr. iur., Universitäten Luzern und Basel, Schmid Hofer  
Rechtsanwälte, Basel*

Hinterlassenenvorsorge im Spannungsfeld veränderter  
Familienstrukturen

77

UELI KIESER

*Prof. Dr. iur., Universität St. Gallen, Rechtsanwalt,  
Kieser Senn Partner, Zürich*

Invalidität und Alter: Ein nicht gelöstes Leistungs- und  
Koordinationsproblem 93

HANSPETER KONRAD

*lic. iur., Rechtsanwalt, Direktor ASIP, Zürich*

Rechtliche Grundlagen für die Führung von Pensionskassen  
(Pensionskassen-Governance) 111

ULRICH MEYER

*Prof. Dr. iur., Bundesrichter, Titularprofessor an der Universität Zürich, Luzern*

Die psychiatrische Begutachtung als Angelpunkt der  
juristischen Beurteilung: Entwicklung und Perspektiven 131

MARKUS MOSER

*Dr. iur., Geschäftsführer der Pensionskassen Novartis, Basel*

Flexibilität in der beruflichen Vorsorge 149

HANS-JAKOB MOSIMANN

*Dr. iur., M.A., Vizepräsident des Sozialversicherungsgerichts des Kantons  
Zürich, Dozent an der ZHAW, Winterthur*

Die Rechtsprechung zur posttraumatischen  
Belastungsstörung (PTBS) 165

ERWIN MURER

*Em. Prof. Dr. iur., Lehrstuhl für Sozialversicherungs-, Arbeits-,  
Privatversicherungsrecht und Recht der öffentlichen Sozialhilfe,  
Universität Freiburg*

Der Umwandlungssatz aus der Sicht von Bundesrat  
und Parlament 185

CHRISTINA RUGGLI-WÜEST

*Dr. iur., Rechtsanwältin, Geschäftsleiterin BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel*

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Teilliquidation –  
von der guten Absicht zum (mässig befriedigenden) Ergebnis  
in der Praxis 199

KURT C. SCHWEIZER

*Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Küsnacht*

Vertragsrechtliche Gedanken zur Änderbarkeit  
von Vorsorge- und Anschlussverhältnissen 221

HANS-ULRICH STAUFFER

*Dr. iur., Advokat, Lehrbeauftragter an der Universität Basel*

Betriebliche Vorsorge im Fürstentum Liechtenstein 239

LAURENCE UTTINGER

*lic. iur., Rechtsanwältin, Niederer Kraft & Frey, Zürich*

Zusammenspiel von Vorsorge und Steuerrecht 263

ISABELLE VETTER-SCHREIBER

*Dr. iur., Rechtsanwältin, Hubatka Müller Vetter, Zürich*

Wie gelangt der Vorsorgeausweis zur versicherten Person? 279

Publikationsverzeichnis von Hermann Walser (Auswahl) 297